Synthesa Spritzspachtel FS

Organisch gebundene, maschinenverarbeitbare Fertigspachtelmasse, für die dünnschichtige Spachtelung von ebenen Untergründen im Innenbereich

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Verarbeitungsfertige, maschinenverarbeitbare Kunstharzdispersionsspachtel für den dünnschichtigen Materialauftrag im Innenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Synthesa Spritzspachtel FS ist eine Hochleistungsspachtel für den dünnschichtigen Materialauftrag auf mineralischen, ebenen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalten Betonflächen, Beton und Betonfertigteilen, großformatigem Kalksandstein- und Porenbetonelementen.
Eigenschaften	■ Sehr hohe Füllkraft ■ Lange Offenzeit ■ Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar, geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung ■ Hohe Ergiebigkeit ■ Diffusionsoffen ■ Hohes Deckvermögen ■ Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Dispersionsgebunden
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,69 g/cm³
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer oder Sack

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Angrenzende Bauteile abdecken. Auf stark saugenden oder mit Schleifstaubresten (und ähnlichen) verschmutzten Oberflächen empfehlen wir - vor Beginn der Spachtelarbeiten - zum Erreichen einer besseren Untergrundhaftung eine Tiefengrundierung mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF. Synthesa Spritzspachtel FS vollflächig aufspritzen und mit Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten. Zum Abglätten nur rostfreie Spachteln oder Stahlglättkellen verwenden. Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen. Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachstreichen. Zur dekorativen Endbeschichtung im Sprenkelauftrag kann das Strukturbild durch Variieren der Material- und Luftmenge verändert werden.

	Synthesa Spritzspachtel FS kann mit allen üblichen Spritzgeräten ab einer Förderleistung von 4,3 l/min., wie z. B. Wagner ProSpray 3.39, Wagner HeavyCoat 950, Inotec inoSPRAY M5, Graco Mark Max V, Storch SL 1500, Storch Duomax 9000, Elmyggan, Hemo 10 oder Spritzgeräten mit höherer Förderleistung verarbeitet werden.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Verbrauch	1-lagig: 1,4 kg/m²/mm Strukturauftrag: 0,6 kg/m²/mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 - 48 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen enstehen. Diese können nach kurzer Ablüftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche ein Nachspachteln erforderlich. Nach evtl. notwendigen Schleifarbeiten ist eine Vorbehandlung/Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF vor Auftrag von Folgebeschichtungen empfehlenswert. Rostdurchschläge nach guter Durchtrocknung der Spachtelmasse mit geeigneter Korrosionsschutzgrundierung, z. B. Capalac AllGrund oder Synthesan Isolierspray absperren.
Besondere Hinweise	Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwundverformungender Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwundrisse entstehen. Synthesa Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit Synthesa SynthoFüll DFS vorspachteln bzw. verfüllen. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Auf mineralischen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalten Betonflächen, großformatigen Kalksandstein- und Porenbetonelementen. Geeignet auf Gipskartonplatten zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 04
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Synthesa Spritzspachtel FS, Stand: 04 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/Ibk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at